

### Lesermeinung

**An die Generaldirektion  
 DIE POST, Viktoriastrasse 21,  
 3013 Bern:**

#### Offener Brief

Sehr geehrter Herr Braun,

Wir sind im allgemeinen sehr zufrieden mit den Dienstleistungen der Post – doch was für ein Kopf hat sich den schmähhlichen Schildbürgerstreich, die Journale des Vereins gegen Tierfabriken nicht zu verschicken, wohl ausgedacht?

Wenn die Post Angst hat vor einem Image-Verlust, dann war dieser Entscheid der beste Schritt gerade in diese Richtung. Denn wir haben doch in der Schweiz Meinungs-, Rede- und Pressefreiheit – oder haben wir diese eben nicht mehr? Als Mitglieder verschiedener Tierschutz-Organisationen konnten wir oft auch etwas hinter die Fassade blicken, und so wissen wir, dass Herr Erwin Kessler trotz aller Hindernisse, die man ihm – eigentlich unbegreiflicherweise – in den Weg legt, schon sehr viel erreicht hat, bei privaten Tierhaltern sowie – trotz manchmal anfänglicher Widerstände – vor allem auch bei kantonalen Betrieben, so z.B. der Landwirtschaftlichen Schule Arenenberg, dem Gutsbetrieb der Strafanstalt Saxerriet sowie erfreulich vielen anderen Betrieben.

Solche Erfolge zeigen doch sehr schön, dass eine Zusammenarbeit von Tierschützern und Tierhaltern durchaus möglich ist und gute Früchte trägt. Die Menschen dürfen ein gutes Gewissen haben und die Tiere haben's schöner.

Es wäre erfreulich, wenn solchen Kämpfern für die Menschlichkeit möglichst viel Hilfe, und nicht Gegnerschaft, zuteil würde. Auch im Verhalten gegenüber unseren «stummen Brüdern», den Tieren, zeigt sich wahre Humanität von ihrer schönsten Seite.

Was, fragen wir Sie, ist daran falsch, wenn öfters auf Missstände aufmerksam gemacht wird, und wenn absolut unlehrbare Tierhalter, die immer wieder gegen das bestehende, absolut nicht übertriebene, Tierschutzgesetz verstossen, einmal beim Namen genannt werden?

Auch das Verhalten des St.Gallischen Kantonstierarztes ist nicht nur uns, sondern auch den mit uns bekannten thurgauischen Tierärzten unverständlich!

Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, sich von nun an der Hilfe für wehrlose Lebewesen, die leider keine Lobby haben, nicht mehr entgegenzustellen.

Mit freundlichen Grüssen  
**E. Simon, Märstetten TG**

Lieferschein Nr.: 665801; Medien Nr.: 1406; Medienausgabe Nr.: 362394; Objekt Nr.: 2983503; Subobjekt Nr.: 1; Lektoren Nr.: 3; Abo Nr.: 1010923; Treffer Nr.: 5537359



### Zurück ins Mittelalter!

Man kann zu Kessler stehen, wie man will. Man kann ihm alles Schlechte wünschen oder seine Arbeit anerkennen. Entscheidend für unser Land und uns alle aber ist der klare Blick und ein empfindliches Sensorium des einzelnen Menschen für das freie Wort und die Redefreiheit aller in unserer Demokratie. Wir haben Platz für alle Meinungen, je mehr, umso besser. Möglichst viele verschiedene Meinungen garantieren optimale Lösungen unserer Probleme! Das haben die tüchtigen Japaner mit dem «Brainstorming» längst bewiesen.

Nur die Post ist rückwärts gerichtet und marschiert Richtung Zensur und zurück ins Mittelalter. Sie lässt die Rundschreiben Kesslers auf dem Stapel. Seit wann aber ist die Post zuständig für Moral und Richtigkeit des Postgutes? Ist nicht die Post Verteilerin von billigen Sensationen, Lügenblättern und Pornographie? Hat die Post nicht gewaltigen Anteil an der Verblödung weiter Volkskreise? Bisher hat sie sich immer auf ihre Aufgabe berufen und festgehalten, dass in der Demokratie unqualifizierte Aussagen sich selber disqualifizieren und die Bürger sehr wohl selber in der Lage sind, Dinge zu beurteilen. Bleibt nun das ungute Gefühl, ob politische, postale Scharfmacher am Werke sind und wer weiss, vielleicht sind schon bald andere betroffen? Vielleicht unliebsame geschäftliche Konkurrenten, politische Organisationen, religiöse Vereinigungen oder irgendwelche Zeitgenossen, die den Postbossen nicht in den Kram passen. Jetzt bringt die Post

nicht nur unsere Post, sie bestimmt auch was sie bringen will! Wir gratulieren.

**Werner Bätcher**  
 Geschäftsleitung SD Thurgau

Lieferschein Nr.: 665801; Medien Nr.: 1406; Medienausgabe Nr.: 362394; Objekt Nr.: 2983504; Subobjekt Nr.: 1; Lektoren Nr.: 3; Abo Nr.: 1010923; Treffer Nr.: 5537360

